

Antonius Schmiederer gewinnt Riesenslalom

Deutscher Meister der Bäcker und Konditoren

Autor:

Claudius Schmiederer
19. Februar 2019



Der zweimalige Olympiasieger und Weltmeister Markus Wasmeier (links) ehrte den tagesschnellsten Skiläufer Antonius Schmiederer aus Bad Peterstal. ©Claudius Schmiederer

Im bayrischen Bad Wiessee fanden die 5. alpinen deutschen Meisterschaften der Bäcker und Konditoren statt. 150 Aktive starteten im »Audi-Skizentrum Sonnenbichl« im Riesenslalom. Eingeteilt in verschiedene Altersklassen, starteten die Kinder und Schüler auf einem verkürzten Teilstück. Ab der Jugendklasse mussten auf dem Steilhang »Sonnenbichl« 24 Tore umfahren werden.

Mit der Startnummer eins ging der 16-jährige Bad Peterstaler Antonius Schmiederer als erster Rennläufer auf die Strecke und setzte mit einem runden und schnellen Lauf alle nachfolgenden Starter unter Druck. Die Zeit konnte kein schließlich keiner der Kontrahenten unterbieten und so gewann Schmiederer nicht nur die Jugendklasse, sondern auch den Tagessieg aller männlichen Teilnehmer. Mit nur zwei Hundertstel Rückstand auf den Renchtäler belegte Maximilian Miedl (SC Lengries) den zweiten Platz vor Adam Ihle (SC Augsburg).

Die Siegerehrung am Ski-Stützpunkt Tegernsee nahm der zweifache Olympiasieger und Weltmeister Markus Wasmeier vor. Auf den Tag genau 25 Jahre nach seinem Olympiasieg im norwegischen Lillehammer, zeichnete Wasmeier die erfolgreichen

Skirennläufer mit Urkunden und Pokalen aus.

Markus Wasmeier berichtete in seiner Ansprache, dass auch er am Stützpunkt »Sonnenbichl« seine ersten Skirennen absolvierte, genau wie Jahre später Felix Neureuther und Viktoria Rebensburg.